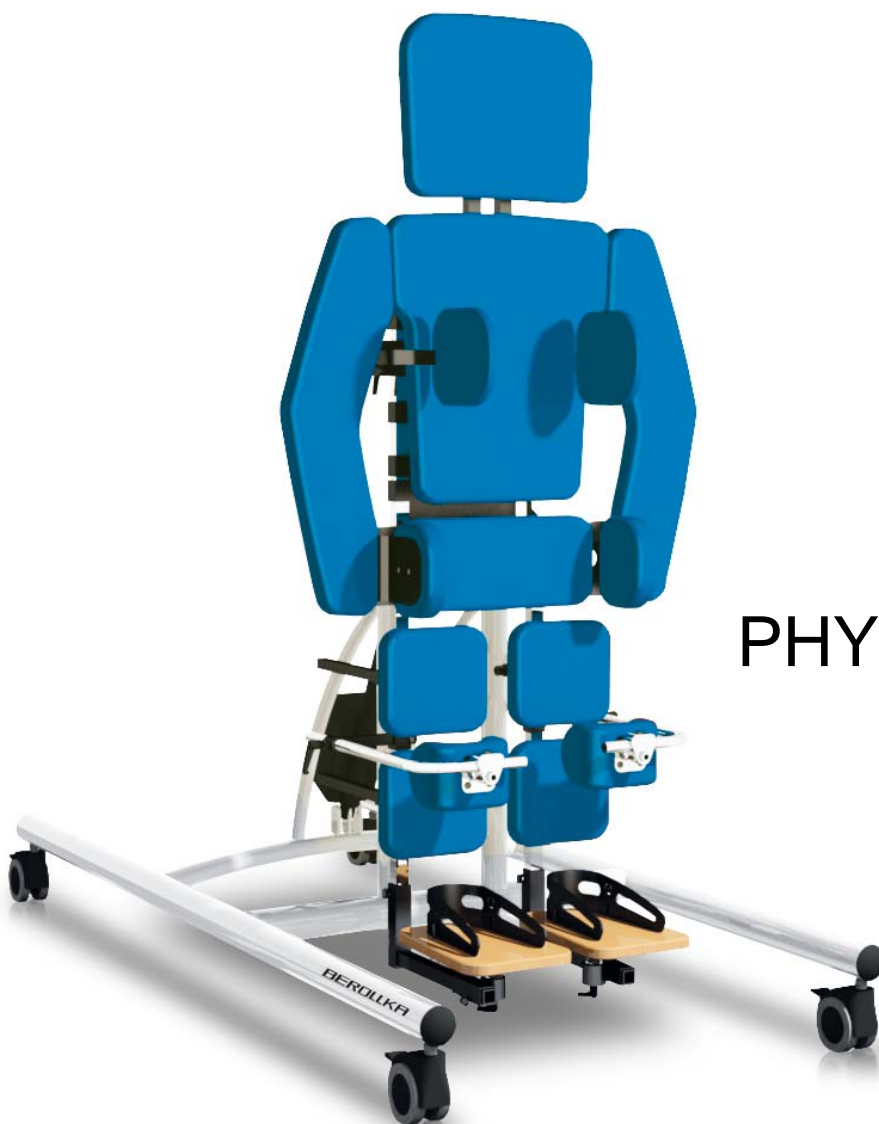




BEROLLKA
bewegt

Gebrauchsanweisung



Campus PHYSIO BIG RELAX

Vielseitig und sicher
therapieren

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir möchten Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen danken und freuen uns, daß Sie sich für ein Produkt von **Berollka-aktiv** entschieden haben.

Das Stehgerät **CAMPUS PHYSIO BIG RELAX** zeichnet sich durch Qualität, Sicherheit, einfache Bedienung und modernes Design aus.

Wir möchten Sie bitten vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen Stehgerätes die Sicherheitshinweise und Anweisungen aufmerksam durchzulesen und zu beachten.

Technische Änderungen und Verbesserungen der Stehgeräte behalten wir uns vor.

Beachten Sie bitte, daß die Ausstattung Ihres Stehgerätes bei einigen Hinweisen und Darstellungen abweichen kann.

EG-Konformitätserklärung

Wir, Berollka-aktiv Rollstuhltechnik GmbH Jahnstraße 16 – 74889 Sinsheim, erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Stehgeräte von Berollka-aktiv die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG, Anhang I, erfüllen.



Ihr Berollka-aktiv Team



Stand: August 2015

Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Berollka-aktiv Rollstuhltechnik GmbH
Jahnstraße 16
D-74889 Sinsheim

Telefon 07261-7351-0

Telefax 07261-7351-10

E-mail: info@berollka.de

Internet: www.berollka.de



Mitglied der internationalen
Fördergemeinschaft Kinder-
u. Jugend-Rehabilitation e.V.

Alle Bilder und Texte unterliegen dem Urheberschutz und dürfen ohne unsere ausdrückliche Genehmigung nicht veröffentlicht werden – auch nicht auszugsweise.

Inhalt

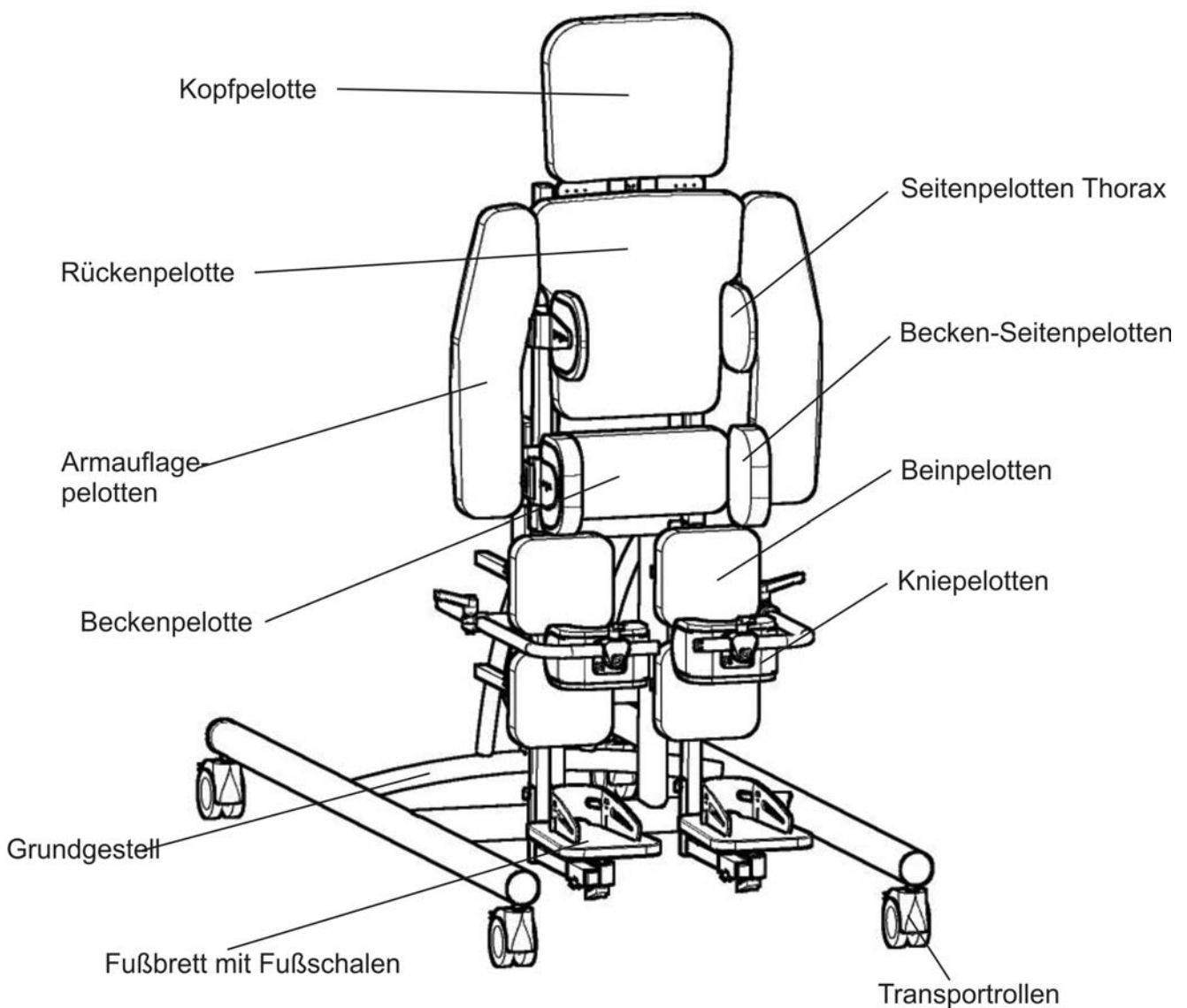
Übersichtsdarstellung des Stehgerätes CAMPUS PHYSIO BIG RELAX	4
Allgemeine Sicherheitshinweise	5
Indikation und therapeutischer Nutzen	6
Handhabung bei Anlieferung	7
Einstellen des Stehgerätes	8
Technische Daten	9
Materialien	10
Handhabung des Stehgerätes	11
Zubehör	13
* Kopfpelotte	13
* Rückenpelotte	14
* Armauflagepelotten	14
* Seitenpelotten für Thorax	15
* Beckenpelotten	16
* Beinauflagepelotten	16
* Kniepelotten	17
* Fußplatte und Fußschalen	18
* Tischplatte	19
* Transportrollen	19
* Schrägverstellung des Stehgerätes	20
* Allgemeine Hinweise zum Akku	22
* Technische Daten zum elektrischen System	23
Pflege und Wartung	24
Wiedereinsatz	26
Zusätzliche Hinweise	27
* Garantie	28
* Typenschild	29

Diese Anleitung soll Ihnen helfen, sich mit Ihrem Stehgerät vertraut zu machen. Weiterhin wollen wir Ihnen einige Anregungen geben, wie man das Stehgerät im täglichen Gebrauch bei verschiedenen Einsätzen handhaben kann.

Übersichtsdarstellung eines Stehgerätes **CAMPUS PHYSIO BIG RELAX**

Das Stehgerät **CAMPUS PHYSIO BIG RELAX** dient ausschließlich zur Steh- und Liegetherapie von behinderten Jugendlichen und Erwachsenen. Dabei lassen sich Kontrakturen, Skoliosen und andere Schwerstbehinderungen mit dem Stehgerät therapieren. Oftmals gelingt es die krankheitsbegleitenden Körperdeformationen aufzufangen und in anderen Fällen sogar zu korrigieren.

Die untenstehende Abbildung zeigt Ihnen die Bezeichnung der wichtigsten Bauteile am Stehgerät, sowie die Begriffe, die Sie beim Lesen dieser Gebrauchsanweisung wieder finden.



Allgemeine Sicherheitshinweise

Da Sie vor der ersten Inbetriebnahme Ihres Stehgerätes die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanweisung lesen und beachten müssen, haben wir für Sie die Wichtigsten zu Anfang zusammengefasst.

Diese Sicherheitshinweise sind sowohl vom Patienten als auch von der Betreuungsperson zu beachten!

Beachten Sie vor allem die Texte, die mit **ACHTUNG** beginnen.

- Den Patienten **nie unbeaufsichtigt** lassen!!
- Die Betreuungspersonen müssen vor der ersten Inbetriebnahme in die sichere Handhabung des Stehgerätes eingewiesen worden sein.
- Vor jedem Gebrauch müssen alle **Schraub- und Klemmverbindungen kontrolliert** werden. Dabei müssen besonders die Klemmhebel an den verstellbaren Teilen kontrolliert werden.
- Max. Benutzergewicht: Campus PHYSIO BIG RELAX
(6994 max. 100 kg / 6995 max. 120kg)
- Je nach Krankheitsbild und Gewicht sind bis zu 2 Helfer erforderlich, um einen Patienten in ein Stehgerät zu legen oder zu stellen.
- Eine Schrägverstellung bzw. eine Lageveränderung ist während der Anwendung möglich und sollte aber behutsam vorgenommen werden. Zuvor müssen alle Lenkrollen festgestellt / blockiert werden.
- Je nach Krankheitsbild und Therapie sollte die festgelegte Verweildauer im Stehgerät nicht überschritten werden.
- Die Einstellungen am Stehgerät sollten immer dem Krankheitsbild angepasst sein.
- Bei einer Störung darf das Gerät nicht benutzt werden und muss von einem Fachhändler überprüft werden.
- Eine Demontage oder Montage muss durch geschultes Personal und mit mindestens **zwei** Personen durchgeführt werden.
- Hilfsmittel nur auf festem, ebenem und horizontalem Untergrund verwenden.
- Das Hilfsmittel nicht im Freien verwenden.
- Änderungen an unseren Bauteilen sind nicht zulässig und führen automatisch zum Garantieverlust!

Indikation und therapeutischer Nutzen

Mit Hilfe des Stehgerätes werden Personen mit verschiedenen physischen und/oder psychischen Einschränkungen das tägliche notwendige Stehen / Liegen sicher, fest und ermüdungsfrei ermöglicht.

Fahrbare Schrägliegebretter mit Kippvorrichtung finden bevorzugt Anwendung, wenn das Krankheitsbild und die räumlichen Verhältnisse einen Standortwechsel des Hilfsmittels innerhalb der Wohnung durch Hilfspersonen erforderlich machen.

Im Weiteren sind sie dann angezeigt, wenn aufgrund einer fehlenden Rumpfkontrolle der aufrechte Stand in Stehständern erschwert oder über einen längeren Zeitraum unmöglich wäre oder wenn der zusätzliche in Bauch- oder Rückenschräglage erzielbare Behandlungs- oder Übungseffekt therapeutisch erforderlich ist.

Tägliches Stehen stabilisiert den Kreislauf, vermeidet Knochenentkalkung (Osteoporose), korrigiert Kontrakturen der Hüft- und Kniegelenke, regt die Darm- und Blasenfunktion an sowie die Atmung und Nierentätigkeit. Die gezielte Förderung der Kopfkontrolle ist durch die umfangreichen Verstellmöglichkeiten auf allen Ebenen optimiert.

Das CAMPUS PHYSIO BIG RELAX kann durch seine vielfältigen Einstellungen als Stehgerät und als Rückenschrägliegebrett eingesetzt werden. Für alle anderen Anwendungen und den damit entstehenden Schäden jeglicher Art, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

Weitere Informationen kann Ihnen Ihr Fachhändler geben, der Ihnen auch die Variations- und Verstellmöglichkeiten Ihres Stehgerätes zeigt.

Hinweis: Nach heutigem Stand sind uns keine Kontraindikationen bekannt

Indikationen

- Paraplegie
- Multiple Sklerose im fortgeschrittenen Stadium
- Zerebralparese
- Muskeldystrophie

Konformitätserklärung

Berollka-aktiv erklärt als Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass das Stehgerät **Campus PHYSIO BIG RELAX** mit den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG übereinstimmt.



Handhabung bei Anlieferung

Ihr Stehgerät wird in einem Karton montiert angeliefert. Um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden, werden steckbare und unbefestigte bzw. bewegliche Teile im Karton separat verpackt.

Lassen Sie und Ihre Betreuungspersonen sich in die sichere Handhabung Ihres Stehgerätes von Ihrem Fachhändler einweisen.

Grundausrüstung

Serienmäßig, sofern nicht anders konfiguriert, wird ihr Stehgerät mit folgender Grundausstattung geliefert:

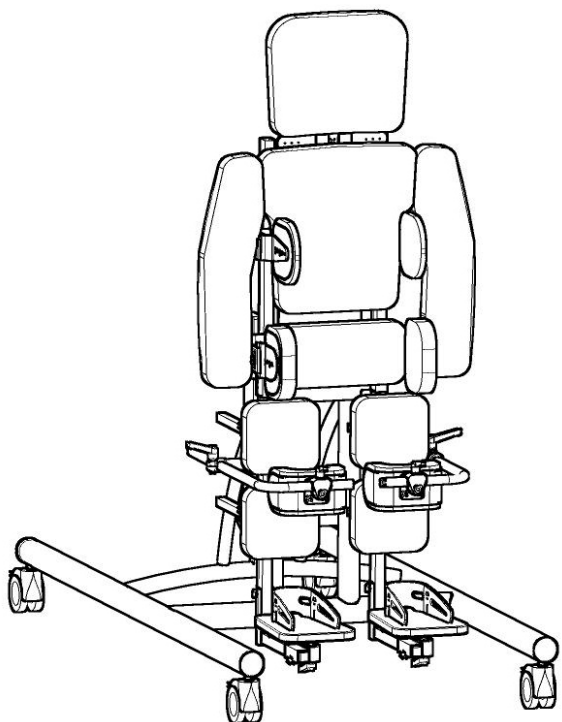
- Grundgestell mit 4 Lenkrollen
- einzelne durchgehende Beinpolster
- durchgehende Fußplatte
- Rückenpelotte mit Brustschultergurt
- Beckenpelotte mit Beckenseitenpelotten
- Kopfpelotte
- Schrägverstellung mittels elektrischem Antrieb von 90° (senkrecht) bis 0° (waagrecht)
- Ladegerät mit Netzteil
- Handbediengerät

Zusammenbau durch den Fachhändler

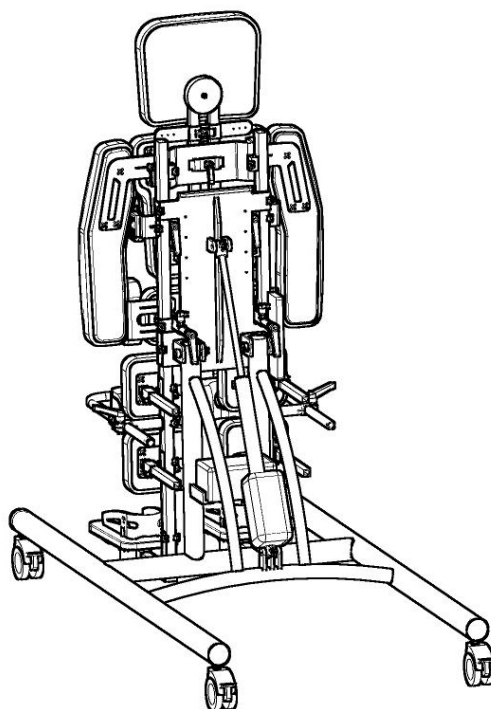
Hinweis: Der Zusammenbau muß mit mindestens **zwei Personen** durchgeführt werden, um eventuelle Verletzungen vorzubeugen.

Nach dem Auspacken stellen Sie das Stehgerät auf einen ebenen und festen Untergrund und arretieren die Feststeller der Transportrollen.

Vorderseite des Stehgerätes



Rückseite des Stehgerätes



Einstellen des Stehgerätes

Einstellen des Stehgerätes

Bevor der Patient in das Stehgerät gestellt wird, muss das Stehgerät an die Bedürfnisse und Maße des Patienten angepasst werden.

Die Grundeinstellungen mit den Maßen des Patienten dürfen nur am leeren Stehgerät ohne den darin stehenden Patienten vorgenommen werden. Anschließend müssen die Einstellungen mit dem im Hilfsmittel stehenden Patienten nochmals überprüft und ggf. korrigiert werden.

Für die jeweiligen Einstellungen müssen Sie mit Hilfe der Klemmhebel oder des mitgelieferten Werkzeuges die Pelotten verstellen. Eine Schrägverstellung ist während der Anwendung möglich und sollte aber behutsam vorgenommen werden. Beachten Sie dabei, dass alle Einstellungen gesichert sind, indem die Schrauben und Muttern fest angezogen werden.

Hinweis: Das Verstellen der Fußplatte darf **nicht** mit dem Patienten in vertikaler Position durchgeführt werden!!!

Für die Einstellung benötigen Sie folgende Maße:

Maß A:

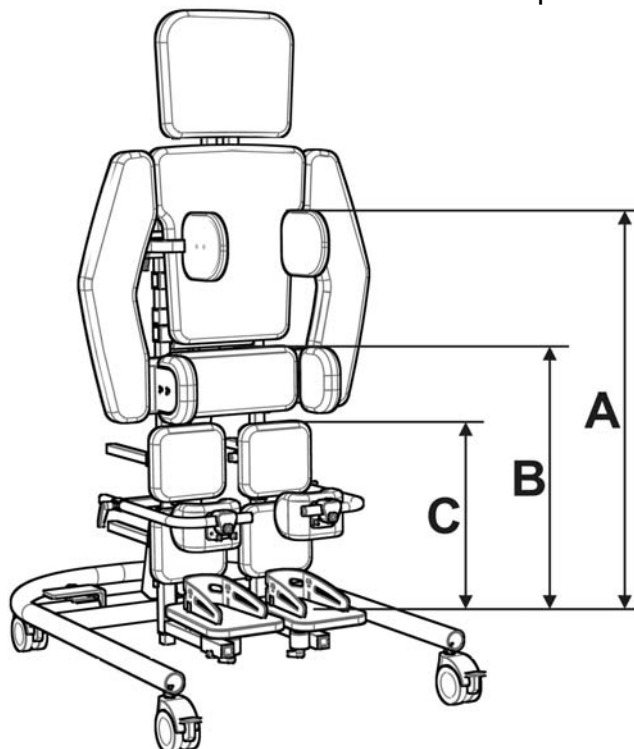
Gesamthöhe = Maß zwischen Oberkante Kopfpelotte und Fußplatte.
Dieses Maß entspricht dem Körpermaß.

Maß B:

Brusthöhe = Maß von Brust bis Fußplatte.

Maß C:

Schrittlänge = Maß zwischen Schritt / Sitzfläche und der Fußplatte.





Technische Daten

Campus PHYSIO BIG RELAX 6994 / 6995

Rückenlage-Stehgerät elektrisch schrägverstellbar

A Fußplatte bis Kopfpolsteroberkante

Größe	Minimales Maß A	Maximales Maß A
4	140 cm	170 cm
5	160 cm	190 cm



B Fußplatte bis Brusthöhe

	minimales Maß B	maximales Maß B
Campus PHYSIO BIG RELAX 4	90 cm	115 cm
Campus PHYSIO BIG RELAX 5	100 cm	125 cm

C Schritt- / Beinlänge

	minimales Maß C	maximales Maß C
Campus PHYSIO BIG RELAX 4	55 cm	75 cm
Campus PHYSIO BIG RELAX 5	60 cm	80 cm

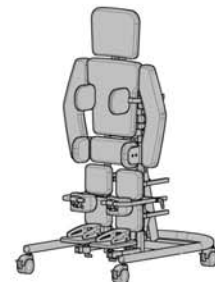
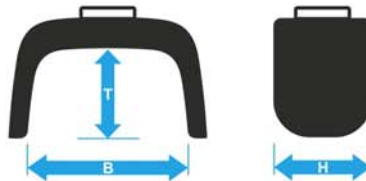


D Kniepelottenbreite

Größe	Maße in mm		
	B	T	H
S	80	60	90
M	110	80	90
L	140	100	100
Sondergröße XL	170	115	130

(Preis auf Anfrage)

Physio BIG Relax 4
Physio BIG Relax 5
Sondergröße



Campus PHYSIO BIG RELAX	Gesamtbreite		Gesamtlänge		Max. Zulässiges Benutzergewicht	Gesamtgewicht	Gesamthöhe
	Rahmen	Tischplatte	Stehgerät vertikal	Stehgerät horizontal			
Größe 4	70 cm	78 cm	156 cm nur Rahmen	160 - 190 cm	100 kg	60 kg	max. 190cm
Größe 5	70 cm	78 cm	156 cm nur Rahmen	165 - 200 cm	120 kg	70 kg	max. 200cm

Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

VD231-04

Materialien des Stehgerätes

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Liste mit den an ihrem Stehgerät verwendeten Materialien.

Baugruppe	Material	Oberfläche
Rahmenteile	St37k	Pulverbeschichtet
Anbauteile	St37k	Pulverbeschichtet
Verbindungssteile und Schrauben	St37K 1.4302	Pulverbeschichtet/ verchromt
Klemmhebel	Kunststoff PA6	
Tischplatte	Multiplexplatte Buche	Klarlack nach DIN EN 10993-1
Fußplatte	Multiplexplatte Buche	Klarlack nach DIN EN 10993-1
Polsterung	VB 100 30mm Dicke	
Polsterbezug	Skai PVC	
Transportrollen	ABS Kunststoff PA6	

Handhabung des Stehgerätes

Beachten Sie bitte, dass das Stehgerät auf einem ebenen und festen Untergrund steht. Bei einem Grundgestell mit Transportrollen, müssen Sie die Feststeller arretieren.

Achtung:

Achten Sie darauf, dass alle Schrauben, Klemmhebel und Muttern fest angezogen sind.

Das Stehgerät sollte wie unter Punkt „Einstellen des Stehgerätes“ (s. Seite 8) für den jeweiligen Patienten eingestellt sein.

Einsteigen

Beachten Sie bitte, dass das Stehgerät auf die Bedürfnisse und Maße des Patienten voreingestellt werden muss.

Vor dem Einsteigen muss der Brustschultergurt geöffnet, die Kniepelotten abgeschwenkt oder abgenommen und der Tisch entfernt werden.

Das Einsteigen darf nur durch mindestens 2 Helfer in der vertikalen, leicht schrägen Stellung oder auch horizontalen Position des Stehgerätes durchgeführt werden.

Der Patient sollte mit dem Gesäß auf der Beckenpelotte liegen oder mit dem Gesäß auf der Höhe der Beckenpelotten stehen und mit dem Rücken auf der Rückenpelotte aufliegen.

Anschließend die Füße in die Fußschalen stellen. Danach positionieren Sie die Knie in den Kniepelotten. Eventuell können Sie die Füße mit den Fußriemen in den Fußschalen fixieren.

Hinweis: Je nach Krankheitsbild müssen die Kniepelotten dem Knie angepasst werden.

Danach schließen Sie den Brustgurt und/oder positionieren die Seitenpelotte.

Nachdem der Patient seine Steh- oder Liegeposition eingenommen hat, muss die Position der Becken- und Kniepelotten überprüft und ggf. nachgestellt werden. Ebenso sollte bei Verwendung der Seitenpelotten die Position überprüft werden.

Je nach Krankheitsbild und Therapie sollte geklärt sein, wie lange der Patient im Stehgerät stehen darf. Bei zu langer Verweilzeit kann es zu Kreislaufproblemen, Schmerzen im Bein- und/oder Rückenbereich oder zu spastischen Anfällen kommen.

Weiterhin ist es von Patient zu Patient unterschiedlich, ob er in eine komplette Streckhaltung gebracht werden kann. Bei vielen Patienten ist anfänglich nur ein Stehen in einer Beugung möglich.

Dazu müssen die Pelotten der Beugekontraktur angepasst werden.

Handhabung des Stehgerätes

Aussteigen

Beim Aussteigen muss ebenso darauf geachtet werden, dass das Stehgerät auf einem ebenen und festen Untergrund steht und die Feststeller der Transportrollen arretiert sind.

Zuerst sollten die Seitenpelotten entfernt oder abgeklappt werden und bei Verwendung eines Tisches sollte dieser abgenommen werden.

Danach können Sie die Fußriemen öffnen und der Patient sollte von einem weiteren Helfer festgehalten und gestützt werden.

Öffnen Sie den Brustgurt und die Kniepelotten, damit Sie den Patienten herausheben können.

Bei Patienten, die keine oder wenig Körperkontrolle besitzen, muss das Ein- und Aussteigen zusammen mit Helfern durchgeführt werden.

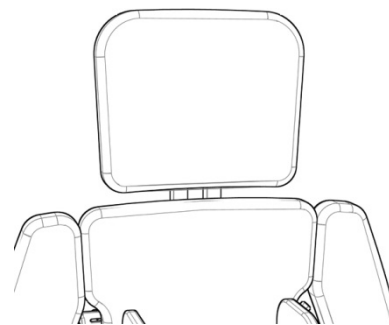
Zubehör

Das Stehgerät ist nach einem Baukastensystem modular aufgebaut, so dass einzelne Zubehörteile auch nachträglich angebracht werden können.

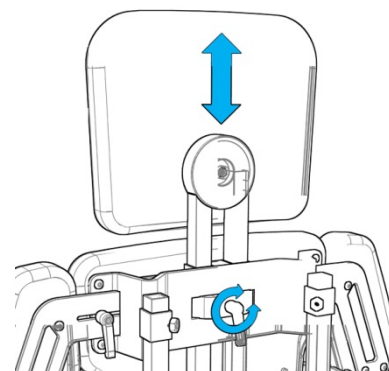
Im Folgenden finden Sie eine Auswahl unserer Varianten und Zubehörteile, die Ihnen die Benutzung Ihres Stehgerätes erleichtern können.

Kopfpelotte

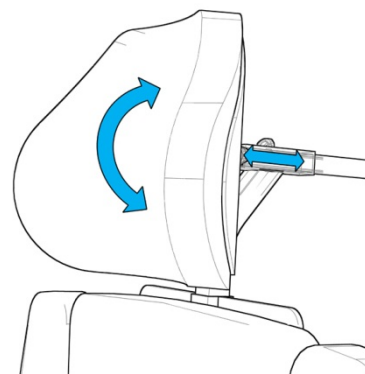
Die Kopfpelotte ist die oberste Pelotte und wird mit an der Aufnahme der Rückenpelotte montiert. Sie ist in der Standardausstattung enthalten.



Durch lösen des Klemmhebels an der oberen Halterung der Rückenpelotte können Sie die Kopfpelotte in der Höhe einstellen und verschieben.

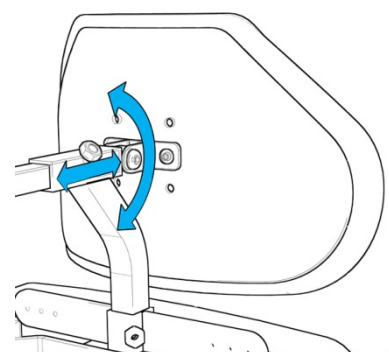


Optional ist anstatt der Standard-Kopfpelotte die geformte Kopfpelotte in Muschelform erhältlich. Diese wird ebenfalls in die obere Halterung der Rückenhalterung eingesteckt und mittels der Spannbrücke geklemmt.



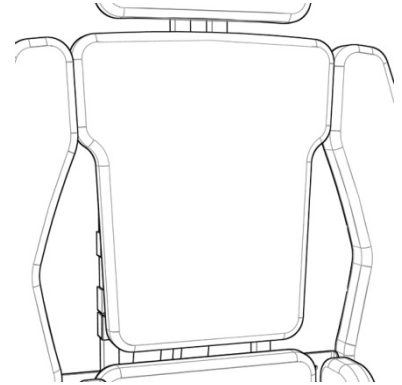
Die geformte Kopfpelotte in Muschelform kann zusätzlich im Winkel und in der Tiefe verstellt werden.

Diese wird in die mittlere Aufnahme der Rückenhalterung eingesteckt und mit dem Klemmhebel direkt (ohne Verwendung der Spannbrücke) geklemmt.

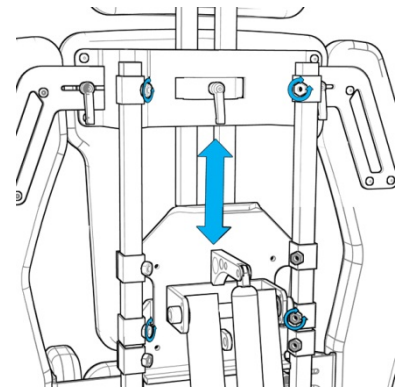


Rückenpelotte

Die Rückenpelotte wird mit der unteren Halterung und mit der oberen Halterung an den beiden Mittelsäulen befestigt und kann axial verschoben werden.

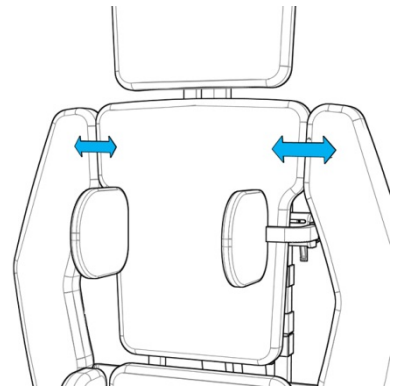


Durch lösen der Gewindestifte in den Führungsrohren der Halterungen kann die Rückenpelotte verschoben und eingestellt werden.



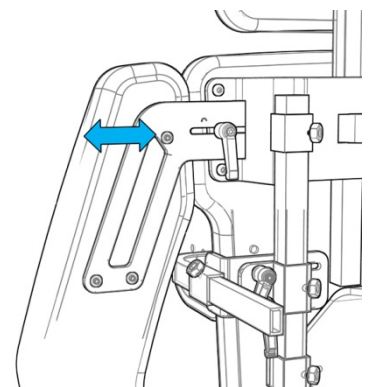
Armauflagepelotten

Die Armauflagepelotten sind an der Rückenpelotte rechts und links befestigt. Sie können durch Öffnen des Klemmhebels herausgezogen und abgenommen werden.



An der oberen Halterung der Rückenpelotte kann durch Lösen der Klemmhebel die Armauflagepelotten in der Breite verschoben und eingestellt werden. Oder bei Bedarf auch abgenommen werden.

Achten Sie hierbei immer darauf, dass die Halterung der Armauflagepelotte im Inneren (am Bolzen) ausreichend geführt ist.

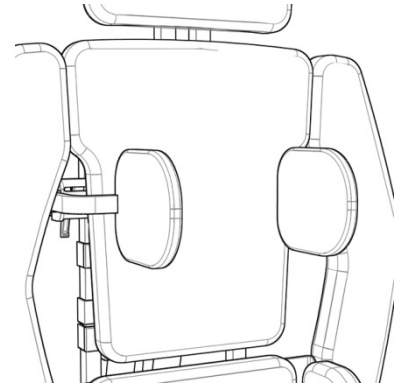


Seitenpelotten für Thorax

Die Seitenpelotten sind rechts und links von der Rückenpelotte nach vorne stehend und jeweils an einem Mittelsäulenrohr befestigt.

Die Seitenpelotten dienen zur seitlichen Unterstützung des Rumpfes. Bei Patient die wenig Körperkontrolle besitzen sollten diese Pelotten eingesetzt werden, damit ein seitliches Abstützen des Körpers möglich ist.

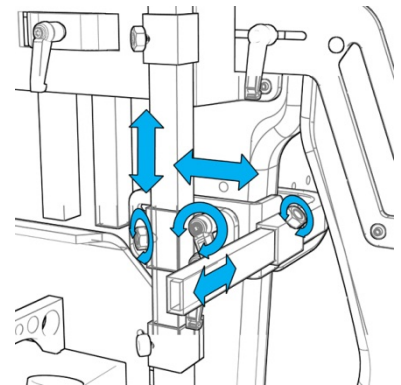
Hierzu sind diese unabhängig voneinander in der Höhe und in der Breite einstellbar. Dadurch kann eine optimal asymmetrische Einstellbarkeit erreicht werden.



Als Seitenpelotten gibt es 3 verschiedene Varianten:

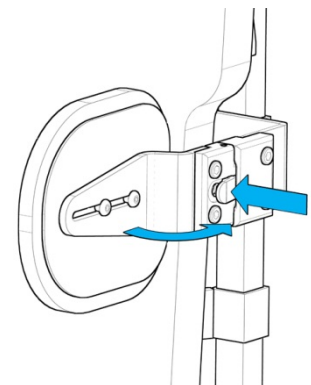
Seitenpelotten starr

Starre Halterung und dadurch in der Höhe und Breite unabhängig voneinander einstellbar.



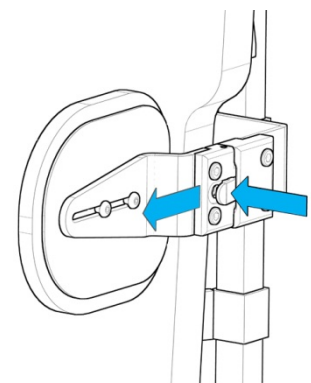
Seitenpelotten abklappbar

Halterung die seitlich bis zu den Armauflagen abklappbar ist. Ebenso in der Höhe und Breite unabhängig voneinander einstellbar.



Seitenpelotten steckbar

Halterung mit steckbarem System zum Abnehmen der Seitenpelotten. Ebenso in der Höhe und Breite unabhängig voneinander einstellbar.

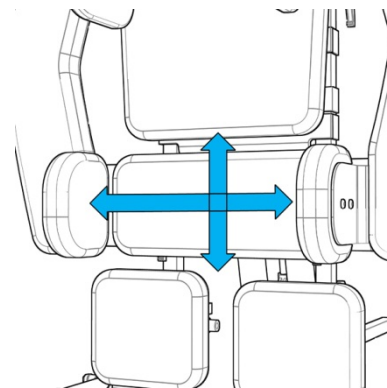


Beckenpelotte

Die Beckenpelotte ist tiefenverstellbar, höhenverstellbar und winkelverstellbar an den Mittelsäulen befestigt.

Sie kann durch Öffnen der Klemmhebel individuell verstellt werden.

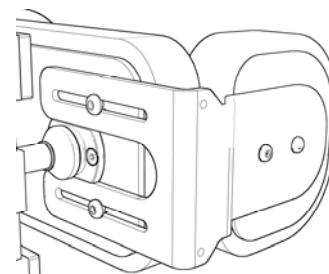
An der Beckenpelotte können seitlich Beckenseitenpelotten befestigt werden. Die Beckenseitenpelotten können in der Breite eingestellt und somit an die Gesäßbreite angepasst werden.



Als Beckenseitenpelotten gibt es 3 verschiedene Varianten:

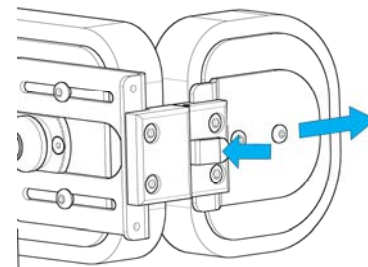
Beckenseitenpelotten fest verschraubt

Die Beckenseitenpelotten sind an der Beckenpelotte verschraubt und können in der Breite eingestellt werden.



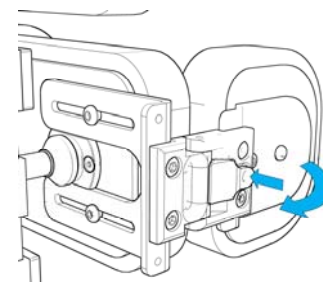
Beckenseitenpelotten steckbar

Die Beckenseitenpelotten sind an der Beckenpelotte mit einem steckbarem System zum Abnehmen befestigt. Sie sind ebenso in der Breite unabhängig voneinander einstellbar.



Beckenseitenpelotten abklappbar

Die Beckenseitenpelotten sind an der Beckenpelotte mit einem klappbaren System zum abklappen der Beckenpelotten befestigt. Sie sind ebenso in der Breite unabhängig voneinander einstellbar.



Beckenretraktionsgurt

Eine Alternative zu den Beckenseitenpelotten ist der Beckenretraktionsgurt. Er ist seitlich an der Beckenpelotte montiert und kann individuell eingestellt werden.

Durch die Zahnschienen kann der Beckenretraktionsgurt abgenommen werden und in der Breite und Tiefe individuell eingestellt werden. Er fixiert das Becken von vorne.



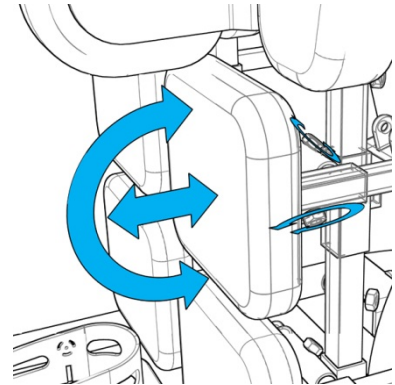
Beinauflagepelotten

Als Beinauflagepelotten können durchgehende oder geteilte Beinauflagenpelotten eingesetzt werden.

Die durchgehenden Beinauflagepelotten sind gerade und starr und können in der Höhe individuell eingestellt werden.

Die geteilten Beinauflagepelotten hingegen sind tiefenverstellbar, höhenverstellbar und winkelverstellbar an den Mittelsäulen befestigt.

Sie können durch Öffnen der Klemmhebel individuell verstellt werden.

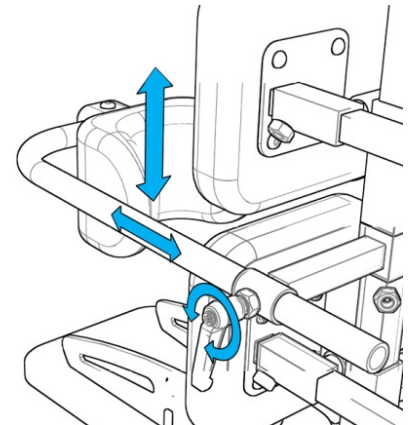


Kniepelotten

Bei den Kniepelotten können 2 verschiedene Varianten eingesetzt werden.

Die **Standard-Kniepelotten** sind aus Schaumstoff und mit Skai bezogen und in 4 verschiedenen Größen erhältlich.

Die **SHARK-Kniepelotten** sind anatomisch anwendbar und können die Knie optimal abstützen und positionieren. Es können ebenfalls 4 Größen eingesetzt werden.

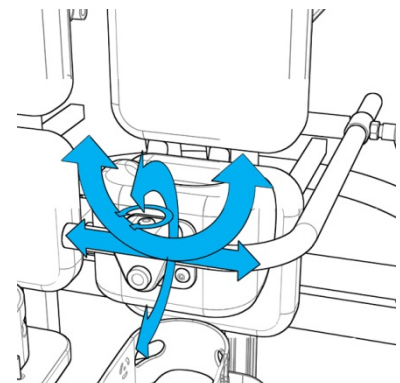


Die Halterungsstange für die Kniepelotten ist tiefenverstellbar, höhenverstellbar und winkelverstellbar an den Mittelsäulen befestigt.

Sie kann durch Öffnen der Klemmhebel und der Klemmung an der Mittelsäule individuell verstellt werden.

Durch die Kreuzklemme vorne an der Halterungsstange kann die Kniepelotte der Beinstellung individuell angepasst werden.

Sie ist durch die Kreuzklemme drehbar, winkelverstellbar und verschiebbar gelagert.

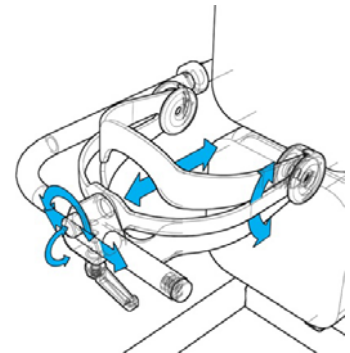
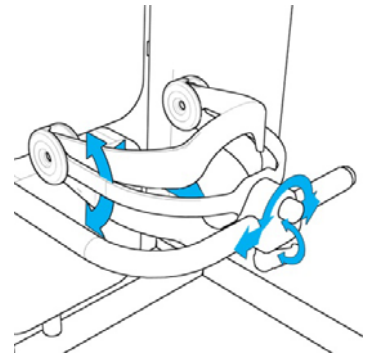


Die SHARK-Kniepelotten können durch ihre konstruktive Gestaltung optimal anatomisch angepasst werden. Durch öffnen des Winkels der Kniepelotte kann die Kniepelotte je nach Bein kontraktur optimal eingestellt werden.

Sie ist ebenso tiefenverstellbar, höhenverstellbar und winkelverstellbar.

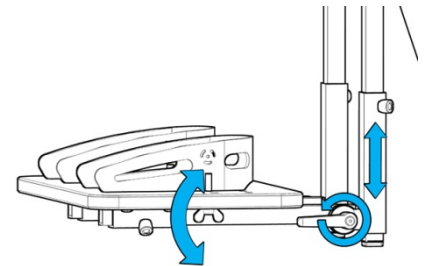
Durch die Kreuzklemme vorne an der Halterungsstange kann die SHARK-Kniepelotte der Beinstellung ebenso individuell angepasst werden.

Durch die Kreuzklemme ist die SHARK-Kniepelotte drehbar, winkelverstellbar und verschiebbar gelagert.

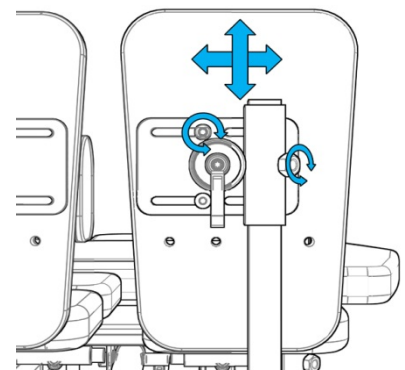


Fußplatte und Fußschale

Das Fußbrett ist in der Standardausstattung durchgehend und kann in der Höhe verstellt werden. Die Fersenschalen können in verschiedene Positionen auf dem Fußbrett gesteckt werden. Zusätzlich können die Füße mit Fußriemen in den Fersenschalen fixiert werden.



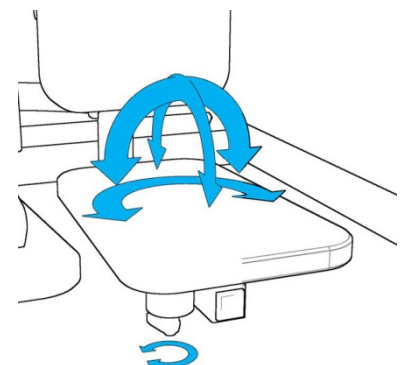
Außer dem durchgehenden Fußbrett sind auch geteilte Fußbretter möglich. Diese können bei unterschiedlichen Beinlängen unabhängig voneinander eingestellt werden.



Hinweis: Das Verstellen der Fußplatte sollte nicht mit dem Patienten durchgeführt werden!

Durch die Option Fußbrett winkelverstellbar kann das Fußbrett zusätzlich im Winkel verstellt werden.

Mit der Option Kugelgelenk unter dem Fußbrett kann zusätzlich die Fußplatte im Winkel eingestellt werden. Dazu müssen Sie den Klemmhebel unter dem Gehäuse lösen, Fußwinkel einstellen und wieder fest schließen.

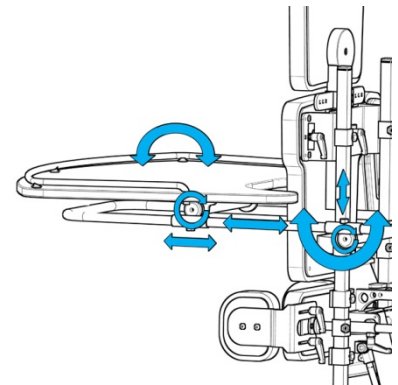


Zusätzlich kann die Fußplatte in der Tiefe und Breite individuell eingestellt werden.

Tischplatte

Die Tischplatte ist aus Holz und hat optional eine Tischumrandung als seitliche Begrenzung. Die Halterung zur Aufnahme der Tischplatte ist seitlich an der Rückenpelotte befestigt.

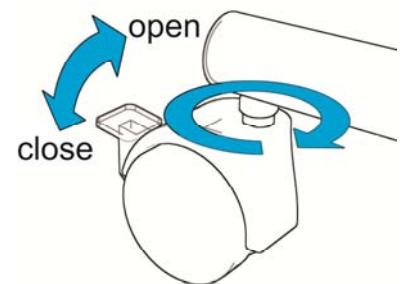
Die Halterung kann im Winkel (mit Klemmhebel und Zahnsegmente) jederzeit eingestellt und somit jeder Neigung des Stehgerätes angepasst werden.



Transportrollen

Für den mobilen häuslichen Einsatz sind am Grundgestell Rollen von 75mm Durchmesser angeschraubt. Alle 4 Rollen sind mit Feststellern (Bremsen) ausgestattet.

Die Transportrollen lassen sich durch Herunterdrücken des Arretierhebels an der Rolle feststellen - sowie durch Anheben des Hebels wieder lösen.

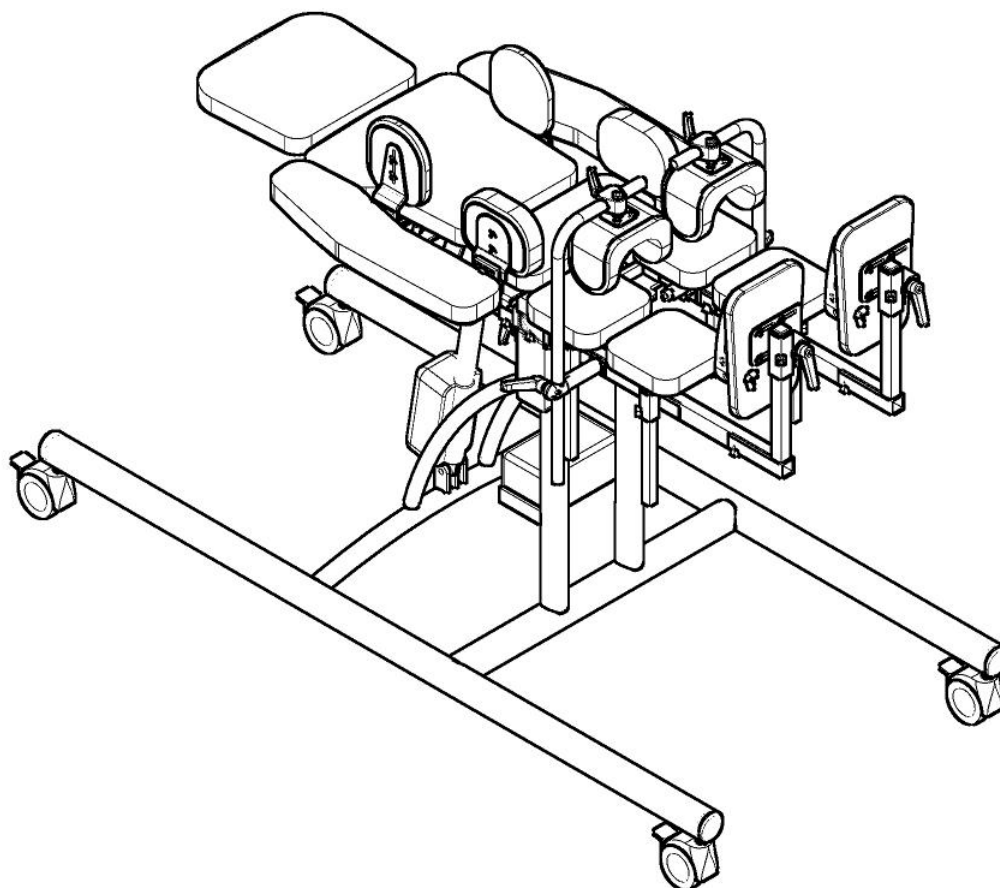


Während der Therapie müssen die Rollen immer arretiert bleiben.

Schrägverstellung des Stehgerätes

Das Stehgerät kann mittels einem elektrischen Verstellantrieb (Linear-Aktuator) von der vertikalen Position in die horizontale Position und umgekehrt verstellt werden.

Abb.: Horizontale Position



Die horizontale Position ist die Liegeposition und gleichzeitig die Position in der der Patient von den Begleitpersonen in das Stehgerät gelegt wird.

Dazu sollten eventuell die Seitenpelotten die zur Bettseite gerichtet sind, abgenommen werden.

Hinweis:

Die Betätigung der Handsteuerung und somit die Schrägverstellung des Stehgerätes sollte mit einem Patienten sehr behutsam vorgenommen werden, damit die Verstellung nicht abrupt durchgeführt wird, der Patient erschrickt und sich dadurch verkrampft. Stabilisieren bzw. stützen Sie den Vorgang der Schrägverstellung eventuell mit Ihren Händen.

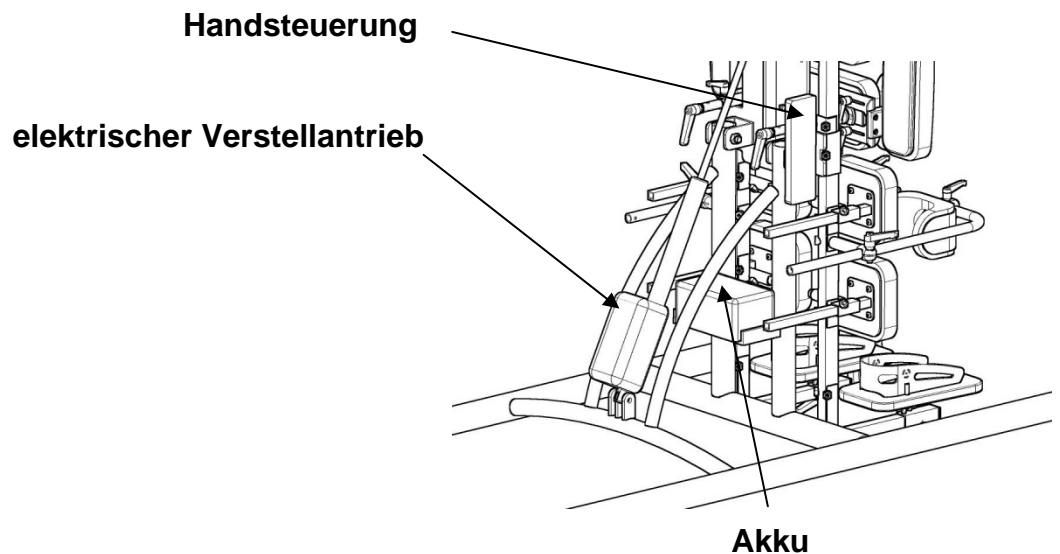
Achten Sie darauf, dass alle Schrauben, Klemmhebel und Muttern fest angezogen sind.

Achtung:

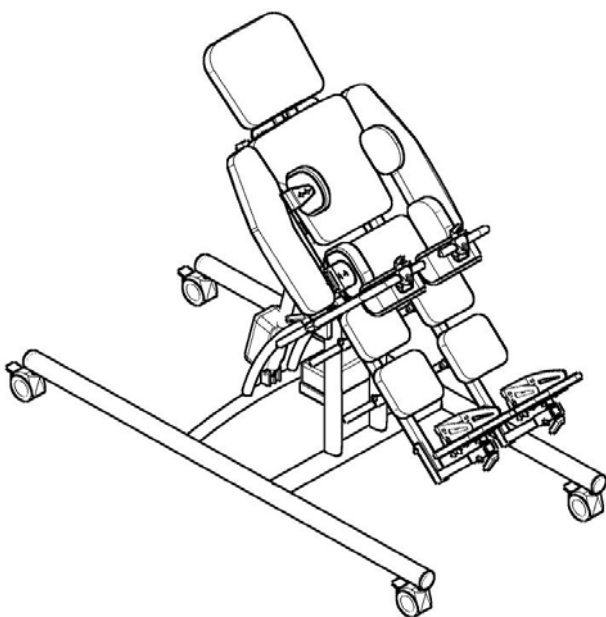
Bevor der Patient in das Stehgerät gestellt wird, muss das Stehgerät auf die Bedürfnisse und Maße des Patienten eingestellt werden.

Die Grundeinstellungen dürfen nur am leeren Stehgerät ohne den darin stehenden Patienten vorgenommen werden. Anschließend müssen die Einstellungen mit dem im Hilfsmittel stehenden oder liegenden Patienten nochmals überprüft und ggf. korrigiert werden.

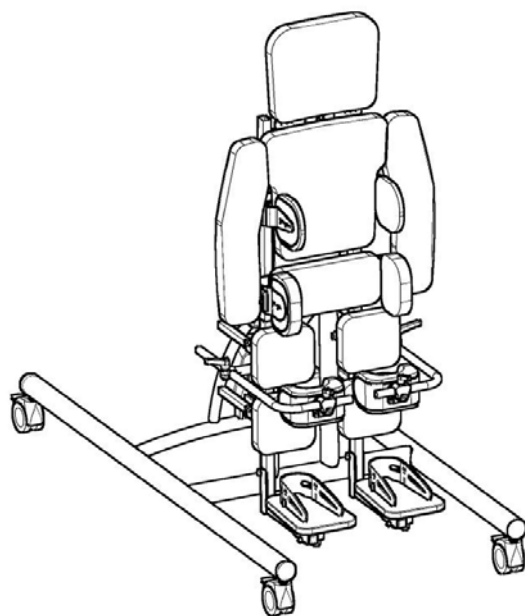
Achten Sie darauf, dass alle Schrauben, Klemmhebel und Muttern fest angezogen sind.



Schräge Position



Vertikale Position



Erstmaliges Laden

Es wird empfohlen, die Batterie vor dem ersten Gebrauch ca. 12 Stunden zu laden um den evtl. Kapazitätsverlust während der Lagerung auszugleichen.

Ladetemperatur: Die Batterie soll bei einer Umgebungstemperatur von 0°C – 40°C geladen werden.

Entladetemperatur (im Betrieb): Die Umgebungstemperatur sollte während des Entladens zwischen 15°C und max. 50°C liegen.

Der Akku ist mit einem akustischen Signalgeber ausgerüstet. Bei aktiviertem Tastendruck erfolgt das akustische „Ladesignal“, das einen Ladevorgang fordert.

Warnung:

Falls die Bedienung der Steuerung trotz Ladesignals erfolgt, kann der Akku durch Tiefentladung zerstört werden.

Ladevorgang:

Zum Laden muss das Kabel des Verstellantrieb aus der Akku-Box gezogen werden. Anschließend nehmen Sie das Kabel vom Ladegerät und stecken Sie es in die Kabelbuchse von der Akku-Box. Der Ladevorgang des Akkus beginnt.

Während des Ladevorgangs ist keine Winkelverstellung möglich !!

Hinweis:

Wegen der Verringerung des Ladestromes während des Ladevorgangs ist nach ertönen des Ladesignals nach 4-5 Stunden der Akkusatz ca. 80% geladen. Um 100 % Ladung zu erreichen, ist eine Ladezeit von 10 Stunden erforderlich.

Technische Daten Aktuator, Ladegerät, Steuerung, Bedienteil

Anschlußspannung und Spannungsform	24V
Max. Stromaufnahme	3,5-4A
Schutzart	IP54
Isolierung Klasse	Klasse III / 24V
Anwendungsteil Typ	Steuerung CB 1000, Bedienteil HC1000, Aktuator RE3000
Schallpegel [dB(A)]	k.a.

Angaben zum Antriebssystem

Typ	RE 3000
Eingangsspannung	24V
Max. Leistungsaufnahme	3,5 - 4A
Max. Betriebszeit	2min/ 18 min Pause
Schutzart	IP 54

Angaben zum Bedienteil

Typ	HC1000
Schutzart	IP54

Akku

Typ	Blei-Gel Batterien
Spannung [V]	24V
Kapazität [Ah]	2Ah
Betriebsdauer	0,5h 2Ah at 25°C

Ladegerät

Typ	3 Stufen Ladegerät für Blei-Gel Batterien
Eingangsspannung	100-240VAC 50-60Hz
Ausgangsspannung	24V (29,4VDC max. 0.5A)
Schutzart	IP42
Isolierung Klasse	Klasse III

Betriebs- und Lagerbedingungen

Umgebungstemperatur	Lagerung -10°C - +40°C/ Betrieb 5°C - +40°C
Relative Luftfeuchte	20% - 90% nicht kondensierend
Luftdruck	800 – 1600hPa

Pflege und Wartung

Die Verantwortlichkeit für die Wartung des medizinischen Hilfsmittels bzw. Therapiegerätes liegt in der Verantwortung des Eigentümers bzw. Besitzers des Produktes. Die Nichteinhaltung der Wartungen bzw. der Wartungsintervalle gemäß dem Zeitplan der Bedienungsanleitung des Produktes kann das Erlöschen der Garantie dieses Produktes zur Folge haben. Weiterhin kann die Nichteinhaltung der Wartungen zu einer Beeinträchtigung der Funktionstüchtigkeit führen bzw. die Sicherheit des Nutzers und / oder der Pflegekraft bzw. Begleitperson gefährden.

Ihr Stehgerät benötigt ebenso wie andere Hilfsmittel eine regelmäßige Pflege. Außerdem wird Ihnen das Stehgerät ausgesprochen dankbar sein, wenn Sie es pfleglich behandeln, da es dann für Jahre sein gutes Aussehen behält. Vorsorglich sind alle Metallteile gegen Korrosion mittels Pulverbeschichtung, Eloxal oder Verchromung geschützt. Darüber hinaus sind hochbeanspruchte Teile aus rostfreiem Edelstahl gefertigt.

Sie sollten das Stehgerät regelmäßig mit einem weichen leicht angefeuchteten Tuch oder ggf. mit einem milden Haushaltsreiniger (ohne Salmiak und Lösungsmittel) abreiben.

Reiben Sie die Metallteile nach der Reinigung mit einem Tuch trocken.

Die Polsterteile sollten insbesondere nur mit einer Seifenlauge gereinigt werden.

Bei den Holzteilen dürfen Sie nur ein leicht angefeuchtetes Tuch verwenden.

Wenn Sie das Stehgerät aus hygienischen Gründen mit einem gebräuchlichen und nicht zu aggressiven Desinfektionsmittel reinigen wollen, sollten Sie dies nur im Sprüh- und/oder Wischverfahren durchführen. Nehmen Sie dazu ein Tuch und sprühen Sie das Desinfektionsmittel auf das Tuch und reiben Sie danach die Teile mit diesem Tuch ab. Für die Reinigung unserer Stehgeräte sind alle Reinigungsmittel erlaubt, die für die Krankenhaushygiene vom Robert-Koch Institut laut der VAH/DGHM zugelassen sind!

Hinweis: Es dürfen keine Scheuermittel oder ähnlich scharfe Reiniger verwendet werden. Keinen Hochdruckreiniger verwenden.

Anmerkung:

Durch den ständigen Gebrauch Ihres Stehgerätes kann es sein, dass sich bestimmte Schrauben lockern. Ziehen Sie daher gelegentlich die Schrauben nach oder beauftragen Sie Ihren Händler.

Wir empfehlen, dass Sie Ihr Stehgerät regelmäßig auf Funktion und Beschädigung in Abhängigkeit vom Nutzungsgrad, jedoch mindestens einmal im Jahr, durch einen Sachkundigen (z.B. Fachhändler) überprüfen lassen.

Wartung

Zeitintervall	Anleitung
1. Tag	Lesen Sie die Anleitung sorgfältig vor dem Gebrauch des Produktes und bewahren Sie diese für die spätere Verwendung auf
	Verstauen Sie das Werkzeug auf/an dem Produkt
Täglich	Benutzen Sie ein trockenes Tuch zur Reinigung
	Optische Inspektion. Defekte oder abgenutzte Teile müssen umgehend ersetzt oder repariert werden
	Versichern Sie sich das alle Befestigungen an ihrem Platz sind
	Überprüfung der Gurte, Westen, Verschlüsse auf Verschleißspuren
	Achten Sie bei allen Einstellungen auf die max. Angaben bzw. Kennzeichnungen
Wöchentlich	Überprüfen Sie, dass sich alle Räder einwandfrei drehen und dass alle Radbremsen bzw. Radfeststeller einwandfrei funktionieren
	Überprüfen Sie, dass die Winkelverstellung fehlerfrei und die Sicherheitsverriegelung einwandfrei funktioniert
	Nutzen Sie ein Tuch mit warmen Wasser und ein mildes Reinigungsmittel, um Schmutz zu entfernen und das Produkt zu reinigen. Trockenen Sie das Produkt ab, bevor es wieder genutzt wird
Monatlich	Alle Schrauben, Muttern und anderen Verriegelungen müssen regelmäßig überprüft und festgezogen werden, um ungewollten Fehlern vorzubeugen
	Ölen Sie die beweglichen Teile, wir empfehlen ein professionelles Schmiermittel, z.B. Metaflux Klarfett-Spray
Jährlich	Überprüfen Sie den Rahmen und die Rahmenteile auf Verschleiß bzw. Nutzen Sie niemals ein Produkt mit festgestellten Fehlern oder Mängeln. Lassen Sie min. einmal im Jahr die Inspektion beim Fachhändler durchführen

Wiedereinsatz

Das Produkt **Physio Big Relax** wurde so konzipiert, dass es nach Durchführung verschiedener Maßnahmen und der Freigabe für den Wiedereinsatz geeignet ist.

Folgende Maßnahmen müssen erfüllt sein:

- Gründliche Reinigung und Desinfektion mit den geeigneten Mitteln
- Wartung nach Wartungsplan und Überprüfung durch den Hersteller oder autorisierten Fachhändler
- Erstellen der Begleitpapiere und Freigabe für einen Wiedereinsatz

Für den Wiedereinsatz von unseren Produkten empfehlen wir eine grundsätzliche Überprüfung des Produktes durch einen sachkundigen Fachhändler.

Wiedereinsatz-Check:

Optische Kontrolle

- ✓ Produkt auf Sauberkeit prüfen ggf. gründlich reinigen oder desinfizieren
- ✓ Kontrolle des Oberflächenschutzes (Chrom, Lack,..)
- ✓ Kabel und elektrischer Anschluss auf Beschädigungen überprüfen
- ✓ Rahmen und Bauteile auf Beschädigungen überprüfen
- ✓ Polsterung auf Beschädigungen und hygienische Zustände überprüfen, reinigen und/oder ggf. ersetzen

Mechanische Kontrolle

- ✓ alle Schraub- und Klemmverbindungen überprüfen und nachziehen
- ✓ Verriegelungselemente auf Funktion und Vollständigkeit überprüfen
- ✓ Elektrischer Gurtaufroller auf Funktion und Zustand überprüfen
- ✓ Zustand der Bereifung überprüfen
- ✓ Schwenkbarkeit der Lenkräder überprüfen
- ✓ Sicherheitsgurt prüfen

Dokumentation

- ✓ sind alle Aufkleber (insbesondere Seriennummer) vorhanden und gut lesbar
- ✓ liegt eine Gebrauchsanweisung bei (ggf. unter www.berollka.de downloaden)

Im Allgemeinen muss der Fachhändler aufgrund des Zustandes bezüglich Sicherheit, des bisherigen Gebrauchs und der Hygienevorschriften überprüfen ob Mängel vorhanden sind und bei Bedarf müssen die entsprechenden Teile ersetzt werden.

Garantie

In Ergänzung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen gewähren wir auf das von uns gelieferte Stehgerät eine Garantie von:

2 Jahren auf Grundgestellrahmen und Mittelsäule
(auf Fabrikations- oder Materialfehler)

Auf die verwendeten Gasdruckfedern und Stabilisatoren gewähren wir Ihnen gemäß den Herstellerangaben 12 Monate Garantie.

Berollka-aktiv übernimmt keine Gewährleistung für Schäden, die aus unsachgemäßer oder nicht fachgerechter Montage und/oder Reparatur, durch Vernachlässigung und Verschleiß sowie durch Veränderungen von Baugruppen durch den Benutzer oder Dritte entstanden sind. In diesen Fällen erlischt unsere Produkthaftung.

Unbrauchbare oder schadhafte Teile entsprechend der oben genannten Punkte, werden innerhalb der Gewährleistungsfrist unentgeltlich repariert und ersetzt, wenn Berollka-aktiv unter Beifügung des Neukaufnachweises unverzüglich davon in Kenntnis gesetzt wird. Die beanstandeten Teile sind Berollka-aktiv porto- bzw. frachtfrei einzusenden.

Sofern nachweislich ein Werkstoff- oder Herstellungsfehler vorliegt, werden schadhafte Teile kostenlos ersetzt. Abänderungen und konstruktive Eingriffe, die über die Anpassung an die persönliche Körpergröße hinausgehen, können nicht mehr von uns als Hersteller verantwortet werden.

Achtung: Sonderbau-Ausführungen sind vom Umtausch ausgeschlossen.

Technische Änderungen sind vorbehalten.

Für Schäden aufgrund von Kombinationen unserer Stehgeräte mit Fremdprodukten jeglicher Art, die unter Umständen erhebliche Gefahren in sich bergen, können wir keine Haftung übernehmen. Es sei denn, dass eine ausdrückliche Freigabe eines solchen Produktes durch unser Haus vorliegt.

Weiter ausgeschlossen sind Mängel, die aufgrund natürlichen Verschleißes, übermäßiger Beanspruchung, gewaltsamer Beschädigung sowie nicht bestimmungsgemäßer Verwendung auftreten.

Die Gewährleistung erlischt, wenn bei Reparaturen keine Original-Ersatzteile von Berollka-aktiv verwendet werden.

Hinweis:

Änderungen an unseren Bauteilen sind nicht zulässig und führen automatisch zum Garantieverlust! Ausnahmen nur mit schriftlicher Genehmigung von Berollka-aktiv.

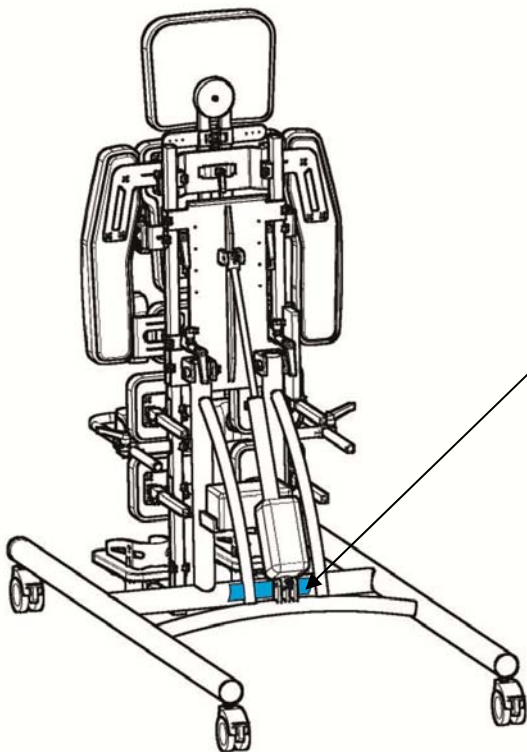
Typenschild

Das Typenschild befindet sich gut sichtbar auf dem inneren Querrohrführungsrohr des Grundgestelles.



Typenschild

Auf dem Typenschild sind die genaue Typenbezeichnung, die **Serien-Nummer** und das maximale Benutzergewicht angegeben.



- CE-Zeichen
- Seriennummer

Bei Nachbestellungen von Zubehör oder Ersatzteilen sollten Sie immer die Serien-Nummer (u. eventl. die Auftrags-Nr.) angeben, um eine reibungslose Bearbeitung ihres Auftrages zu garantieren.

Zusätzliche Hinweise

Durch den ständigen Gebrauch Ihres Stehgerätes können sich bestimmte Schrauben und Muttern lockern. Ziehen Sie diese daher gelegentlich nach oder beauftragen Sie damit Ihren Händler.

Anzugsdrehmomente Schrauben

- M5 = 5Nm*
 - M6 = 7Nm*
 - M8 = 20Nm*
- * Mit Schraubensicherung (Mittelfest) einkleben

ACHTUNG:

Für Schäden aufgrund von Kombinationen unserer Stehgeräte mit Fremdprodukten jeglicher Art, die unter Umständen erhebliche Gefahren in sich bergen, können wir keine Haftung übernehmen. Es sei denn, dass eine ausdrückliche Freigabe eines solchen Produktes durch unser Haus vorliegt.



Rollstuhltechnik GmbH

Jahnstraße 16 74889 Sinsheim

Telefon 07261 – 7351 - 0

Telefax 07261 – 7351 – 10

www.berollka-aktiv.de



Rollstuhltechnik GmbH

Jahnstraße 16 74889 Sinsheim

Telefon 07261 – 7351 - 0

Telefax 07261 – 7351 – 10

www.berollka-aktiv.de